ArtHist net

Seminar: Rechtliche Aspekte im Ausstellungsbetrieb (Goettweig, 12-15 Dez 2009)

Image Science

RECHTLICHE ASPEKTE IM AUSSTELLUNGSBETRIEB - 3 1/2 tägiges Seminar 12.-15.12.2009

Das Ausstellen von Werken und Objekten kann die unterschiedlichsten rechtlichen Problemstellungen beinhalten. Durch die immer häufiger wechselnden Ausstellungen - auch auf internationaler Ebene - wird es notwendig sich rechtliche Kenntnisse anzueignen, um für alle Beteiligten zufrieden stellende Lösungen finden zu können. Das Seminar "Rechtliche Aspekte im Ausstellungsbetrieb geht auf aktuelle Rechtsprobleme im Ausstellungsbereich ein und vermittelt relevante Rechtsgrundkenntnisse. An drei Tagen geben national und international tätige JuristInnen Einblick ins Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, ins Recht der Verwertungsgesellschaften, ins Versicherungsrecht, in die Vertragsgestaltung unter anderem im Bereich des Leihverkehrs sowie der Projektfinanzierung

Ziele

Das Ziel dieses Seminars ist es, TeilnehmerInnen eine auf die juristischen Problemstellungen im Ausstellungsbetrieb bezogene Ausbildung anzubieten. Inhaltlich werden rechtswissenschaftliche Kenntnisse im Bereich des Ausstellungswesens vermittelt. Zu den Inhalten zählen die Projektfinanzierung, die Vertragsgestaltung, das Versicherungsrecht, sowie das Urheberrecht und die verwandten Schutzrechte, wobei auf letzteres aufgrund der hohen Relevanz ein besonderer Schwerpunkt gelegt wird.

Wir wenden uns an MitarbeiterInnen von Kulturbetrieben, die ihre Chancen im Wettbewerb vergrößern möchten und frei arbeitende Personengruppen im Bereich des Ausstellungswesens, die an einer Weiterbildung auf juristischer Ebene interessiert sind.

Eckdaten zum Seminar

Dauer: 3,5 Tage (24 Gesamtstunden)

Veranstaltungsort: Zentrum für Bildwissenschaften im Stift Göttweig (ca. 1 Fahrtstunde von Wien entfernt, gute Zuganbindungen)

Referenten

Die Referenten kommen aus der Praxis und sind international tätig. Unter anderem der bekannteste Experte des Copyrights Prof. Dr. Walter.

=> DONAU UNIVERSITÄT KREMS - im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau gelegen, bietet als erste staatliche Universität Europas postgraduale Weiterbildung von internationalem Zuschnitt. Das universitäre Programm ist spezialisiert auf berufsbegleitendes Lernen mit internationalen Abschlüssen wie MA, MSC und MBA.

Eine internationale Faculty vermittelt am DEPARTMENT FÜR BILDWISSENSCHAFTEN ein in Europa einzigartig und individuell kombinierbares Ausbildungsprogramm. Studierende erwerben Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen für den zeitgenössischen Kunst-, Bild- und Medienmarkt. Didaktisch innovativ werden in Kleingruppen neueste Forschungserkenntnisse genauso vermittelt, wie praktisches Know-How durch Hands-On-Experiences, soziales Lernen und praktischen Austausch mit ProjektpartnerInnen aus der Kulturwissenschaft.

Das Department für Bildwissenschaften ist eine international vergleichslose Plattform für Forschung und innovative Lehre zu allen Formen von Bildern. Es bietet Studienprogramme für neue Berufsfelder und gibt einen breiten theoretischen und praktischen Überblick über historische und aktuellste Bildformen und -verfahren. Von der Druckgraphik bis zum Micromovie, von Film und Fotografie bis zur Medienkunst umfasst das Studium am Department für Bildwissenschaften die gesamte Bandbreite der Kunst- und Bildgeschichte vor Originalen.

Weitere Informationen:

www.donau-uni.ac.at/ausstellungsrecht www.donau-uni.ac.at/dbw www.donau-uni.ac.at/ausstellungsdesign

Leitung Seminar

Wendy Jo Coones, M.Ed. Tel.: +43 (0)2732 893-2543 Fax: +43 (0)2732 893-4551

1 un: 1 10 (0)2702 030 1001

E-Mail: wendy.coones@donau-uni.ac.at

Information und Anmeldung Andrea Haberson Tel. +43 (0)2732 893-2569

Fax. +43 (0)2732 893-4551

E-Mail: andrea.haberson@donau-uni.ac.at

Quellennachweis:

ANN: Seminar: Rechtliche Aspekte im Ausstellungsbetrieb (Goettweig, 12-15 Dez 2009). In: ArtHist.net, 15.09.2009. Letzter Zugriff 21.10.2025. https://arthist.net/archive/31855.